

Monographien

- Jugend - Werte - Medien: Die Studie. Weinheim: Beltz 2007 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Medienkompetenz für ErzieherInnen. Ein Handbuch für die Computerpraxis in der frühen Bildung. München: Kopaed 2007 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Der Psychologismusstreit in der deutschen Philosophie. Freiburg/München: Alber 1994 (zugleich Habilitationsschrift)
- Intuition und Modell. Hans Jonas' „Prinzip Verantwortung“ und die Frage nach einer Ethik für das wissenschaftliche Zeitalter. Frankfurt am Main u. a.: Lang 1988 (zugleich Dissertation)
- Albert Camus: Absurdität und Revolte. Eine Einführung in sein Werk und die deutsche Rezeption. Frankfurt am Main: Haag & Herchen 1984

Herausgeberschaft

- Reihe Medienpädagogik interdisziplinär (Veröffentlichungen des Interdisziplinären Zentrums für Medienpädagogik und Medienforschung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg IZMM). München: Kopaed (zus. mit Manfred Pirner/Horst Niesyto)
- Jugend - Werte - Medien: Das Modell. Weinheim: Beltz (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- LogIn! Kreativer Deutschunterricht und Neue Medien. München: Kopaed 2008 (zus. mit Volker Frederking/Matthis Kepser)
- BildTextZeichen lesen - Intermedialität im didaktischen Diskurs. München: Kopaed 2006 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Jugend - Werte - Medien: Der Diskurs. Weinheim: Beltz 2006 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Medienkritik heute (Medienpädagogik interdisziplinär, Band 5). München: Kopaed 2006 (zus. mit Horst Niesyto/Hubert Sowa)
- Dietrich Kerlen - Jugend und Medien in Deutschland. Eine kulturhistorische Studie. Weinheim: Beltz 2005 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Homo medialis. Perspektiven und Probleme einer Anthropologie der Medien. (Medienpädagogik interdisziplinär, Band 1). München: Kopaed 2003 (zus. mit Manfred Pirner)
- Perspektiven der Lehrerbildung - das Modell Baden-Württemberg. 40 Jahre Pädagogische Hochschulen. Freiburg im Breisgau: Fillibach 2002 (zus. mit Karl-Heinz Fingerhut/Harmut Melenk/Gerd Schweizer)
- Medienethik und Medienwirkungsforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2000
- Studien zur Philosophie von Edith Stein. Internationales Edith-Stein-Symposium Eichstätt 1991 (Phänomenologische Forschungen, Band 26/27). Freiburg/München: Alber 1993 (zus. mit R. L. Fetz/P. Schulz)
- Leben verantworten. Festschrift für Bernhard Schleißheimer zum 65. Geburtstag. Frankfurt am Main u. a.: Lang 1987 (zus. mit Michael Miedaner/Hans-Ludwig Schmidt)

Aufsätze

- „Kinder auf die Spuren bringen“ - Medien- und Lesekompetenz in der Elementarbildung. In: Stefan Salamonsberger/Normann Stricker/Volker Titel (Hrsg.): Leseförderung im Kindergarten- und Grundschulalter. Wissenschaftlicher Diskurs und praktische Initiativen. Erlangen: FAU/Buchwissenschaft 2009, (zus. mit Marion Weise und Gudrun Marci-Boehncke)
- Mediale Jugendkulturen (12-18 Jahre). „Das Fernsehen ist kein Leitmedium mehr.“ In: „Medienkindheit - Wandel der medialen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen“. Ergebnisse des 4. Round Table Leseförderung der Stiftung Lesen (Schriftenreihe der Stiftung Lesen 04, hg. von Heinrich Kreibich und Stefan Aufenanger). Mainz: Stiftung Lesen 2009, 28-31

- Mediale Jugendkultur und unterrichtliche Praxis: die Medienmatrix als Basis schulischer Medienbildung. In: Gudrun Marci-Boehncke/Matthias Rath (Hrsg.): Jugend - Werte - Medien: Das Modell. Weinheim: Beltz 2009, 15-31 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ - Piuminis *Der Diener der bösen Geister*. In: Gudrun Marci-Boehncke/Matthias Rath (Hrsg.): Jugend - Werte - Medien: Das Modell. Weinheim: Beltz 2009, 119-134 (zus. mit Nina Köberer)
- Globale Produktion - globale Inhalte - globale Rezeption? Zur Transkulturalität medialer Symbolsysteme am Beispiel Kinderfilm. In: LiCuS - Journal of Literary Theory and Cultural Studies, H. 4/2008, 41-57 (zus. mit Thomas Möbius)
- Jugendliche Medienexperten. Mediengewohnheiten haben Konsequenzen für die Leseförderung. In: JuLit. Fachzeitschrift zur Kinder- und Jugendliteratur. Heft 3/2008, 12-19 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Medienkritik im fächerübergreifenden Unterricht: wie das Buch zur Plattform einer wertorientierten Computergame-Diskussion werden kann. In: Volker Frederking/Matthias Kepser/Matthias Rath (Hg.): LogIn! Kreativer Deutschunterricht und Neue Medien. München: Kopaed 2008, S. 69-100
- Pädagogische Diagnostik als Bildungsforschung? Überlegungen zu einer Kritik der diagnostischen Vernunft in systemanalytischer Absicht. In: Hiller, Gotthilf et al. (Hrsg.): Der diagnostische Blick. (Sonder-)pädagogische Diagnostik und ihre Wirkungen. Laupheim: Vaas, 149-156
- „Bildung machen!“ - Möglichkeiten und Grenzen in einer Wissensgesellschaft. In: Gerd Schweizer/Ulrich Iberer/Helmut Keller (Hg.): Lernen am Unterschied: Bildungsprozesse gestalten - Innovationen vorantreiben. Bielefeld: W. Bertelsmann 2007, 19-35.
- „Denn sieh', das Fremde liegt so nah!“ Der Einbruch kultureller Heterogenität in die nationale Medienethik. In: Zeitschrift für Kommunikationsökologie und Medienethik, 9, Ausg. 1/2007, 62-68 (zus. mit Pinar Erdemir)
- Qualitätssicherung in der Schule. In: Marino Freistedt (Hg.): Qualitätsmanagement und Evaluation in der Schule. Praxisratgeber mit Software zur gezielten und effektiven Schulentwicklung, 3.1. Merching: Forum 2007
- „Du sollst Dir kein BILD machen ...“ In: Matthias Rath/Gudrun Marci-Boehncke (Hrsg.): BildTextZeichen lesen - Intermedialität im didaktischen Diskurs. München: Kopaed 2006, 195-198
- „Was darf die Satire?“ Die Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen zwischen Relevanz und Bullshit. In: Bernhard Debatin (Hg.): Der Karikaturenstreit und die Pressefreiheit. Wert- und Normenkonflikte in der globalen Medienkultur. The Cartoon Debate and the Freedom of the Press. Conflicting Norms and Values in the Global Media Culture. (Kultur und Technik. Schriftenreihe des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart, Bd. 4) Münster: Lit 2007, 201-213
- Die Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen zwischen Satire und Bullshit. In: Stefanie Averbek, Arnulf Kutsch, Susanne Voigt (Hg.): Großbothener Vorträge zur Kommunikationswissenschaft VII. Bremen: edition lumière 2006, 21-27
- Einführung: Jugend - Werte - Medien. In: Matthias Rath/Gudrun Marci-Boehncke (Hrsg.): Jugend - Werte - Medien: Der Diskurs. Weinheim: Beltz 2006, 8-17 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Eltern, Kinder, Super Nannies: Ratgebertexte im interdisziplinären Diskurs. In: Petra Josting/Hartmut Jonas (Hg.): Medien im Deutschunterricht 2006 Jahrbuch. Themenschwerpunkt „Intermediale und interdisziplinäre Lernansätze“. München: Kopaed 2007, 66-82 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Frühkindliche Medienbildung in Deutschland - Zur Realität vorschulischer Medienwelten und den Grenzen pädagogischer Provinz. In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik 9/2006; http://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Online-Magazin/Ausgabe9/Inhalt9.pdf (zus. mit Davina Bromberger und Gudrun Marci-Boehncke)
- Keine Sterne für die Stars. Was Jugendliche an ihren medialen Bezugspersonen kritisieren. In: Matthias Rath/Gudrun Marci-Boehncke (Hrsg.): Jugend - Werte - Medien: Der Diskurs. Weinheim: Beltz 2006, 95-117 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)

- Medienforschung zwischen Sein und Sollen: Wissenschaftstheoretische Überlegungen zu einem komplexen Verhältnis. In: Matthias Rath/Gudrun Marci-Boehncke (Hrsg.): Jugend - Werte - Medien: Der Diskurs. Weinheim: Beltz 2006, 191-215
- Wahrhaftigkeit des Journalismus: Moralanspruch oder Marktfaktor? In: Horst Niesyto/Matthias Rath/Hubert Sowa (Hrsg.): Medienkritik heute. München: Kopaed 2006, 117-128
- Wider einen evolutionistischen Fehlschluss. Anmerkungen zu Clemens Schwenders Beitrag „Wahrnehmung, Bewertung und Kunst. Die Grundlagen der Ästhetik aus evolutionärer Sicht. Medienpädagogische Konsequenzen.“ In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik 9/2006; http://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Online-Magazin/Ausgabe9/Inhalt9.pdf
- „Kinder auf die Spuren bringen“. Medien- und Lesekompetenz in der Elementarbildung. In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik 7/2005; http://www.ph-ludwigsburg.de/fileadmin/subsites/1b-mpxx-t-01/user_files/Online-Magazin/Ausgabe7/Inhalt7.pdf (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- In Sachen „Liebe“ lesen: „Eheratgeber“ zwischen Poesie und Sachliteratur im fächerübergreifenden Unterricht. In: Martin Fix/Roland Jost (Hg.): Sachtex-te im Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2005, 192-207 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Jugendliche Medienkritik zwischen Empathie und Moral. In: Medien: Kritik und Sprache, hg. v. H. Jonas und Petra Josting. Medien im Deutschunterricht 2004 Jahrbuch. München: Kopaed 2005, 217-230 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke/Danja Müller/Timo Röcker)
- „Geblickt?“ - Medienbildung als Coping-Strategie. In: Annette Schavan (Hg.): Bildung und Erziehung. Perspektiven auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Frankfurt/Main: Suhrkamp 2004, 200-229 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Medienethik in Zeiten der Globalisierung. In: Fachjournalist Nr. 12 - 2004, 22-25
- Medien-Kids im Werte-Vakuum. Ludwigsburger Jugend-Medienstudie fordert mehr Werterziehung im medienintegrierten Unterricht. In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik 5/2004; <http://www.ph-ludwigsburg.de/medien1/Projekte5.pdf> (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Weltaneignung als Lesen: Das Animal Symbolicum und das Buch. In: Dietrich Kerlen (Hg.): Buchwissenschaft - Medienwissenschaft. Ein Symposium (Buchwissenschaftliche Forschungen 4/2004). Wiesbaden: Harrassowitz 2004, 61-76
- Das Internet - die Mutter aller Medien. In: Klaas Huizing/Horst F. Rupp (Hg.): Medientheorie und Medien-theologie (Symbol - Mythos - Medien, Band 7). Münster: Lit 2003, 59-69
- Die medienphilosophische Perspektive: Medien, Wirtschaft, Sinn. In: K.-D. Altmeyen/Matthias Karmasin (Hg.): Medien und Ökonomie. Bd. 1/2: Grundlagen der Medienökonomie. Wiesbaden: Lit 2003, 125-139
- Homo Medialis und seine Brüder - zu den Grenzen eines anthropologischen Wesensbegriffs. In: Manfred Pirner/Matthias Rath (Hg.): Homo Medialis. Perspektiven und Probleme einer Anthropologie der Medien (Medienpädagogik interdisziplinär. Veröffentlichungen des Interdisziplinären Zentrums für Medienpädagogik und Medienforschung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg IZMM, Band 1). München: Kopaed 2003, 15-28
- Kultur und Kommunikation als „Medialität“ - Philosophische Überlegungen zum Verhältnis von Kultur- und Kommunikationswissenschaft. In: Matthias Karmasin/Carsten Winter (Hg.): Kulturwissenschaft als Kommunikationswissenschaft. Projekte, Probleme und Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2003, 49-60
- Media Assessment: The Future of Media Ethics. In: Angela Schorr/William Campbell/Michael Schenk (Eds.): Communication Research and Media Science in Europe: Perspectives for Research and Academic Training in Europe's Changing Media Reality. Berlin, New York: deGruyter 2003, 187-198
- Medien in Zeiten der Globalisierung - Selbstregulierung zwischen Freiheit und Verantwortung. In: Medienjournal 27 (2003), Hft. 1: Interdependenzen des medialen und sozialen Wandels, hg. von Thomas Steinmaurer, 41-50

- Wie gut ist, was Kinder sehen? Wie sehen Kinder gut? Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt, gefördert von der Stiftung Ravensburger Verlag. In: Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik 4/2003; <http://www.ph-ludwigsburg.de/medien1/Inhalt4.pdf> (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Wie gut ist, was Kinder sehen? Wie sehen Kinder gut? Jugendlicher Mediengebrauch zwischen ethischem Anspruch und erzieherischem Einfluss. In: merz medien + erziehung, Zeitschrift für Medienpädagogik 47 (2003), Nr. 6, 41-47 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke)
- Die Anthropologie des Medialen. Zur anthropologischen Selbstaufklärung des animal symbolicum. In: Thomas Hausmanninger/Rafael Capurro (Hg.): Netzethik - Konzepte und Konkretionen einer Informationsethik für das Internet. München: Fink 2002, 79-88
- Ein Studienkonzept zum Bildungsmanagement. In: Karl-Heinz Fingerhut/Hartmut Melenk/Matthias Rath/Gerd Schweizer (Hg.): Perspektiven der Lehrerbildung - das Modell Baden-Württemberg. 40 Jahre Pädagogische Hochschulen. Freiburg im Breisgau: Fillibach 2002, 237-250 (zus. mit Gerd Schweizer/Hartmut Melenk/Geord Unseld)
- Identitätskonzepte und Medienethik. In: Renate Müller/Patrick Glogner/Stephanie Rhein/Jens Heim (Hg.): Wozu Jugendliche Musik und Medien brauchen. Jugendliche Identität und musikalische und mediale Geschmacksbildung. Weinheim, München: Juventa 2002, 152-161
- Medien zwischen Pädagogik, Didaktik und interdisziplinärer Forschung. In: Karl-Heinz Fingerhut/Hartmut Melenk/Matthias Rath/Gerd Schweizer (Hg.): Perspektiven der Lehrerbildung - das Modell Baden-Württemberg. 40 Jahre Pädagogische Hochschulen. Freiburg im Breisgau: Fillibach 2002, S.132-146 (zus. mit Gudrun Marci-Boehncke/Renate Müller/Horst Niesyto)
- Medienqualität zwischen Empirie und Ethik. Zur Notwendigkeit des normativen und empirischen Projekts „Media Assesment“. In: Matthias Karmasin (Hg.): Medien und Ethik. Stuttgart: Reclam 2002, 59-76
- „Zivilisation“. In: Lexikon für Theologie und Kirche, Band 10. Freiburg: Herder 2001, Sp. 1477-1478
- Das Symbol als anthropologisches Datum. Philosophische und medienkulturelle Überlegungen zum animal symbolicum. In: Jürgen Belgrad/Horst Niesyto (Hg.): Symbol. Verstehen und Produktion in pädagogischen Kontexten. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2001, 34-45
- Die Pflicht zur Würde. Überlegungen zu einem medienethischen Problem. In: Medienheft 15 (2001), Dossier, 1-10; http://www.medienheft.ch/dossier/bibliothek/d15_RathMatthias.html
- Kann denn empirische Forschung Sünde sein? Zum Empiriebedarf der normativen Ethik. In: Matthias Rath (Hg.): Medienethik und Medienwirkungsforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2000, 63-87
- Medienwirkungsforschung in Deutschland - eine Annäherung. In: Buchwissenschaft und Buchwirkungsforschung (VIII. Leipziger Hochschultage für Medien und Kommunikation. Hg. von Dietrich Kerlen und Inka Kirste). Leipzig: Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Leipzig 2000, 89-98
- Zum Anwendungscharakter der Wirtschaftsethik. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erziehungskultur, 11 (2000), 610-613
- „Psychologismus“. In: Lexikon für Theologie und Kirche, Band 8. Freiburg: Herder 1999, Sp. 727-728
- „Leben“. In: Lexikon der Bioethik, Hg. im Auftrag der Görres-Gesellschaft, Gütersloh: Gütersloher Verlaghaus 1998, 2150-2162 (zus. mit C. Kummer/A. Eser/M. Honecker)
- Medien wirken - aber wie? In: Bertelsmann Briefe, Heft 140, Herbst/Winter 1998, 62-64
- Narratives Unbehagen - (Medien-)ethische Überlegungen zur negativen Moralität. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erziehungskultur, 9 (1998), 636-637
- „Content is king“. In: Informationen der Deutschen Gesellschaft für Medienwirkungsforschung, Heft 1, 1997, 8-10
- „Intentionalität“. In: Lexikon für Theologie und Kirche, Band 5. Freiburg: Herder 1996, Sp. 554-555
- „Intersubjektivität“. In: Lexikon für Theologie und Kirche, Band 5. Freiburg: Herder 1996, Sp. 564
- Braucht Sozialarbeit(swissenschaft) Philosophie? Bemerkungen zur Philosophie als „Grundwissenschaft“. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, 25 (1994), 22-32 (zus. mit Ulrich Papenkort)

- Ein Moralist ohne Werte. Überlegungen zum Tod von Hans Jonas. In: Concordia. Internationale Zeitschrift für Philosophie, 25 (1994), 64-73
- Ethik und Pragmatik in der Weiterbildung von Führungskräften. In: Grundlagen der Weiterbildung, 5 (1994), Heft 3, 151-154 (zus. mit Ulrich Papenkort)
- Implementierung - Geltung - Gültigkeit. Anmerkungen zu einer „ökonomischen Theorie der Moral“. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur, 5 (1994), 17-19 (zus. mit Martin Brause)
- Lebensgestaltung - das „gute“ Leben als philosophisches Thema. In: K. F. Wessel/W. Ebert/G. Eggers/C. Lost (Hg.): Lebensbildung in Europa zwischen Utopie und Wirklichkeit (Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie und Humanontogenetik, Band 5). Bielefeld: Kleine 1994, 286-294
- Maximen und Grundordnungen. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur, 5 (1994), 257-258
- Von der Logik zur Psycho-Logik. Der Psychologismus seit Jakob Friedrich Fries. In: Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft, 1994, Heft 2, 91-104
- „Wertorientierung“. In: Angela Schorr (Hg.): Handwörterbuch der Angewandten Psychologie. Die Angewandte Psychologie in Schlüsselbegriffen. Bonn: Psychologen Verlag 1993, 725-730
- Drei philosophische „Würfel“. Vorschlag für ein Philosophie-Curriculum in der berufsbezogenen Hochschulausbildung. In: Zeitschrift für Didaktik der Philosophie, 15 (1993), 204-209 (zus. mit Ulrich Papenkort)
- Braucht man(n) eine feministische Transformation der Ethik? in: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur, 3 (1992), 558-560
- „Die Logik ist nichts oder sie ist Psychologie“ - Zum Psychologismus in der deutschen Philosophie am Beispiel Theodor Lipps'. In: AGPhD (Hg.): XVI. Deutscher Kongreß für Philosophie: Neue Realitäten. Herausforderung der Philosophie. Sektionsbeiträge Band I. Berlin: Akademie Verlag 1993, 144-151
- Alle Reduktionisten lügen, sagt der Transversalist. In: Angela Schorr (Hg.): Die Psychologie und die Methodenfrage. Reflexionen zu einem zeitlosen Thema. Göttingen: Hogrefe 1993, 84-88
- Der Prozeß der Leitbildung. Generierung, Implementierung und Modifizierung von Unternehmensleitbildern. In: Michael Wörz/Paul Dingwerth/Rainer Öhlschläger (Hg.): Mitgestalten. Innovation und Partizipation als Thema der Wirtschaftsethik. Dokumentation des Symposiums vom 21.-23. Juni 1990 in Weingarten. Stuttgart: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart 1991, 241-262 (zus. mit Martin Brause)
- Die Stellung Edith Steins im Psychologismustreit. In: Reto L. Fetz/Matthias Rath/Peter Schulz (Hg.): Studien zur Philosophie von Edith Stein. Internationales Edith-Stein-Symposium Eichstätt 1991 (Phänomenologische Forschungen, Band 26/27). Freiburg/München: Alber 1993, 197-225
- Konturen einer „postcartesianischen“ Chimäre. Descartes' „Methode“ und die Moralisierung der Psychologie. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur, 2 (1991), Themenheft „Grundlagenprobleme der Psychologie“, 77-78
- La triple signification du mot „valeur“ dans „Das Prinzip Verantwortung“ de Hans Jonas et la psychologisation en éthique. In: Hans Jonas. Nature et Responsabilité, Hg. v. G. Hottos/M.-G. Pinsart (Annales de L'Institute de Philosophie et de Sciences Morales, Université Libre de Bruxelles). Paris: Vrin 1993, 131-140
- Der Psychologismustreit - Die Geschichte eines gescheiterten Rettungsversuchs. In: Angela Schorr/Ernst G. Wehner (Hg.): Psychologiegeschichte heute. Göttingen: Hogrefe 1990, 112-127
- Die Geschichte der Pädagogischen Psychologie. In: E. G. Wehner (Hg.): Geschichte der Psychologie. Eine Einführung. Darmstadt: wbg 1990, 162-187 [nicht identisch mit Brugger, Rath/Wehner 1986] (zus. mit B. Brugger)
- Moral zwischen Geltung und Genese. Realtypen wissenschaftlicher Kritik und die Grenzen Evolutionärer Ethik bei Franz M. Wuketits. In: Ethik und Sozialwissenschaften. Streitforum für Erwägungskultur, 1 (1990), 200-207

- Wirtschaftsethik und Praxeologie. In: Michael Wörz/Paul Dingwerth/Rainer Öhlschläger (Hg.): Moral als Kapital. Perspektiven des Dialogs zwischen Wirtschaft und Ethik. Dokumentation des Symposiums vom 5.-7. Okt. 1989 in Hohenheim. Stuttgart: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart 1990, 337-344
- Begriffsklärung als Bedingung der Möglichkeit des wirtschaftsethischen Dialogs. Überlegungen am Beispiel der Marketingethik. In: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kath. Akademie Rabanus Maurus Wiesbaden. Ethische Implikationen der Ökonomie - ökonomische Bedingungen der Ethik? (Dialogprogramm Wirtschaft und christliche Ethik. Texte - Dialoge - Materialien, Heft 4) Stuttgart: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart 1989, 71-80
- Pechmarie oder Goldmarie - Marketingethik als ökonomisches Kalkül? in: Die Betriebswirtschaft, 49 (1989), 122-124
- Unternehmensethik: Zwischen Kommunikation und Gewissen? Anmerkungen zu einer Kontroverse (abstract zu: DBW-Depot, Nr. 89-2-1 [13 Seiten]). In: Die Betriebswirtschaft, 49 (1989), 247
- De gustibus est disputandum. Adornos Typen musikalischen Hörens unter den Bedingungen der Kulturindustrie. In: prima philosophia, 1 (1988), 203-217
- Die Geschichte als moralische Instanz? Der „Historikerstreit“ und das „ethische Modell“. In: Concordia. Internationale Zeitschrift für Philosophie, 14 (1988), 27-40 (zus. mit Helmut Flachenecker)
- Fiktion und Heteronomie. Hans Kelsens Normtheorie zwischen Sein und Sollen. In: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie, LXXIV (1988), 207-217
- Lebensform „Ithaka“. Eine diskurstheoretische Deutung der „nature humaine“ bei Albert Camus. In: lendemains, Nr. 51, 13 (1988), 108-114
- Systempurismus contra strukturelle Eklettik? Zu den psychologischen Folgen eines ontologischen Entwurfs. In: Ernst Plaum (Hg.): Eklettizismus in der Psychologie. Aktuelle Diskussionsbeiträge. Heidelberg: Asanger 1988, 95-113
- Der vorgängige Umgang mit dem anderen als Bedingung einer jeden möglichen Ethik. In: Michael Miedaner/Matthias Rath/Hans-Ludwig Schmidt (Hg.): Leben verantworten. Festschrift für Bernhard Schleißheimer zum 65. Geburtstag. Bern, Frankfurt am Main u. a.: Lang 1987, 131-134
- Karl-Otto Apels Transformation der Philosophie und die Ethik der Wissenschaft. In: Raoul Fornet-Betancourt/C. A. Mendoza (Hg.): Ethik in Deutschland und Lateinamerika heute. Akte der Ersten Germano-Iberoamerikanischen Ethik-Tage. Bern u. a.: Lang 1987, 61-68
- Die Geschichte der Pädagogischen Psychologie. In: Bernd Weidenmann et al. (Hg.): Pädagogische Psychologie. Ein Lehrbuch. München, Weinheim: Beltz 1986, 21-39 (2., neu ausgestattete Auflage 1993) (zus. mit Bernhard Brugger/Ernst G. Wehner)
- Menschenrecht zwischen Individuum und Gesellschaft. Ein Literaturüberblick zur Philosophie der Menschenrechte. In: Concordia. Internationale Zeitschrift für Philosophie, 9 (1986), 2-18
- „Glück und Glas ...“ Was heißt Glück bei Sigmund Freud? in: Concordia. Internationale Zeitschrift für Philosophie, 8 (1985), 13-19

Vorträge (Aktuelle Auswahl)

- „Ethics of Public Communication 2.0“, International Conference: *The Basics of Journalism: Concepts of Ethics, Responsibility, and Quality in Media and Journalism*, School of Journalism, Katholische Universität Eichstätt (2009)
- „Von der ‚(Un)Möglichkeit, sich in die Fremde hineinzuleben‘ - Kulturelle Assimilation als Desintegration am Beispiel von Ilija Trojanows Roman *Der Weltensammler*“, 24. Tagung des Germanistenverbandes im Südlichen Afrika, Grahamstown, Südafrika (2009)
- „Media Use of Children in Primary Education in Germany - recent empirical results“, International Week „Window to the World“ (ERASMUS), University College Oslo, Norwegen (zus. mit Marion Weise) (2007)
- „Zwischen Plot und Modell - zur Transkulturalität medialer Symbolsysteme“, 23. Tagung des Germanistenverbandes im Südlichen Afrika, Johannesburg, Südafrika (2007)